

bin genervt - grundschulempfehlung bawü

Beitrag von „Dalyna“ vom 2. März 2008 21:58

Tut mir leid, wenn an Gymnasien, die Du kennst, so gehandelt wird, um Lehrerstunden zu bekommen, die sie eh nicht abdecken können und Räume gefüllt werden müssen, die im Regelfall auch nicht vorhanden sind. Fakt ist aber eben auch, dass die Gymnasien nicht mal nach der Empfehlung fragen dürfen. Wahrscheinlich tun sie es und werden auch so beraten, dass ein Kind, das nicht geeignet ist aufgrund der Noten, etc., nicht angemeldet wird. Wird es angemeldet, muss es aber an einem Gym untergebracht werden.

Da ich mich langsam wie ne Kassette anhöre, werd ich das jetzt auch nicht mehr schreiben.

Und nochmal: ich sag gar nichts gegen eine bindende Empfehlung. die macht schon sSnn, auch wenn das beispielsweise in Bawü meiner Meinung nach zustarke auswüchse annimmt, insofern, dass Eltern ihre kinder schon ab Klasse 2 3x die woche zur Nachhilfe bringen. bindend wäre in meinen Augen auch sinnvoller. Und dennoch ist es meiner meinung nach zu kurzsichtig gedacht, wenn man in RLP den Gymnasien den schwarzen Peter zuschiebt. Die Eltern fangen mit dem Spiel an, das die Gymnasien im Notfall ausbaden müssen.

LG, Dalyna